

# MEMOLUB PLCD (SPS)

## AUTOMATIC LUBRICATORS & LUBRICATION



## Einleitung



### Nachfüllbarer autonomer und programmierbarer Schmierstoffspender für eine oder mehrere Schmierstellen

Die Schmierung ist ein wesentlicher Teil der Wartung. Der Schmierstoffspender, die Schmierstelle, die Quantität und die Häufigkeit sind die Hauptelemente einer wirksamen Schmierung und somit auch einer optimalen Produktivität. In modernen Fabriken werden die Schmierstellen mittels zentralisierter Systeme eingefettet. Diese sind sehr wirksam, wenn sie gut unterhalten, reguliert und kontrolliert werden. Der Rest wird hauptsächlich manuell oder mit kleinen unabhängigen Schmierern mit niedrigem Druck geschmiert.

MEMOLUB PLCD (SPS) ist ein leistungsstarker (25 Bar) und präziser elektromechanischer Schmierstoffspender, mit dem Ziel, die Schmierung zu zentralisieren und zu automatisieren. Er arbeitet selbstständig, enthält einen Öl- oder Fettbalg und wird über die SPS-Steuerung angetrieben. Mit einem Progressivverteiler kann man mehrere Stellen gleichzeitig schmieren. Er kann aber auch (falls möglich) direkt an der Schmierstelle angebracht werden oder das Schmiermittel durch Leitungen zur Schmierstelle befördern.

## Spezifikationen

Abmessungen und Kapazität	Standard	∅ 115 x 101 mm	120 cm <sup>3</sup> (ml)
	Mega	∅ 147 x 101 mm	240 cm <sup>3</sup> (ml)
	Giga	∅ 228 x 101 mm	480 cm <sup>3</sup> (ml)
Elektronische Kontrolle	Quarzuhr, Mikroprozessor		
Stop, Start	Unmittelbar		
Schmierstoff-Typen	Öl & Fett (bis NLGI Klasse 2)		
Speisung	24 VDC		
Temperaturbereich	Von – 15°C bis + 50°C		
Förderdruck	25 bar (Kolbenpumpe)		
Schmierstellen	1 bis max. 8 Ausgänge (mit Progressiv-Verteiler)		
Ferninstallation Monopoint	Bis zu 10 m Leitungslänge		
Ferninstallation Multipoint	4m Leitungslänge pro Schmierstelle		
Anschlussgewinde	¼ inch R		
Schutzart	IP66		
Fördervolumen max.	0.635 cm <sup>3</sup> (ml)		
Fördervolumen min.	0.13 cm <sup>3</sup> (ml) mit Dosierscheibchen		

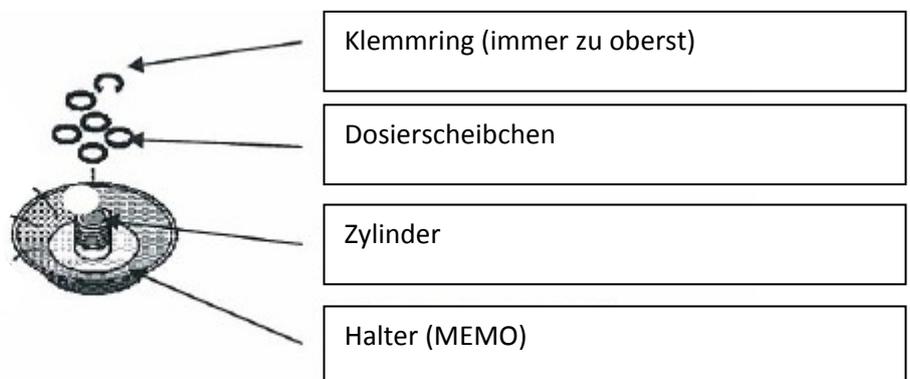


### Feinere ProgrammierEinstellung mittels schwarzen Dosierscheibchen

Sollte eine noch feinere Fördermengeneinstellung erforderlich sein, kann dies mit bis zu 5 kleinen schwarzen Dosierscheibchen und einem Klemmring aus Stahl in den Zylinder des MEMO's erfolgen.

### Fördervolumen mit zusätzlich eingelegten Dosierscheibchen

Anzahl Dosierscheiben	Fördermenge pro Hub in cm <sup>3</sup>
1	0.53
2	0.43
3	0.33
4	0.23
5	0.13



### Garantie

Für die mechanischen und elektronischen Komponenten gilt eine Garantiezeit von 12 Monaten ab Rechnungsdatum, vorausgesetzt, dass das Steuerungsgehäuse nicht geöffnet und die durchsichtige Glocke nicht beschädigt wurden. Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz des Schmierstoffgebers. Die Verantwortung für die Überprüfung des korrekten Funktionierens des Gerätes obliegt dem Anwender.

Für weiterführende Informationen bezüglich des MEMOLUB, steht die Internetseite [www.memolub.com](http://www.memolub.com) zur Verfügung.

### Montagevorschriften Schmierstoffgeber 24VDC-SPS

---



1. Schmiervolumen wird durch das Einsetzen der Dosierscheibchen programmieren



2. Den MEMO direkt auf der Schmierstelle oder dem Progressiv-Verteiler montieren



3. MEMOLUB® auf den MEMO schrauben



4. Den MEMOLUB® 24VDC-PLCD (SPS) an eine SPS anschliessen.  
Die SPS steuert die Frequenz der Schmierzyklen.  
(SPS nicht inbegriffen)

### Allgemeine Hinweise

---

#### Wartung

Betrieb mit einer leeren Kartusche sollte vermieden werden. Um die Pumpe wieder zum Ansaugen zu bringen, verwenden Sie eine Fettpistole ohne Schmiernippel. 1 oder 2 Hübe sind ausreichend.

#### Stopp / Start

5 Sekunden nach dem Einschrauben in die Schmierstelle startet der erste Schmiertakt. Der MEMOLUB lässt sich jederzeit (Maschinenstillstand, Wochenende, Ferien usw.) ab- bzw. wieder anstellen. Hierzu wird der MEMOLUB einfach 3 Umdrehungen heraus- bzw. wieder eingeschraubt. Nach dem Einschrauben führt der MEMOLUB einen Selbsttest durch und ist sofort wieder einsatzbereit.

Vorsicht! Bei mit Schmierstoff vollgefüllten Progressivverteiler und /oder langen Leitungen kann es zu einer so genannten Entspannung in diesen Systemen kommen. Der Memo ist dann mit Schmierstoff gefüllt. Beim Aufschrauben des MEMOLUBS auf den Memo können dadurch Drücke bis über 100 bar auftreten, welche den MEMOLUB beschädigen können. Verwenden Sie bei Progressivverteiler und/ oder langen Leitungen einen so genannten „SAFETY-MEMO“.

#### Leitungslängen für Zentralschmierung

Die Leitungslänge richtet sich nach der zu befördernden Fettsorte und nach der Umgebungstemperatur. Mit einem Mehrzweckfett und Temperaturen über 100° C werden die folgenden Leitungslängen eingesetzt. Bei 4mm Innendurchmesser: max. 6m bei Einzelschmierstelle, max. 8x2,5m bei Progressivverteiler.

**Austausch Schmierstoffkartusche**

**Gefahren- und Sicherheitshinweise**

- Achtung! Das rote Gehäuseunterteil enthält eine gespannte Feder. Nicht öffnen!
- L éq. < 70Db.
- MEMOLUBS nur für die Schmierung von Maschinen einsetzen.
- Nur mit Original-Kartuschen verwenden.



1. MEMOLUB® (1) vom MEMO (2) schrauben. MEMO bleibt an der Einsatzstelle verschraubt!



2. Zum Öffnen, den Schmierstoffgeber auf eine flache Unterlage stellen. Die Haube nach unten drücken und im Gegenuhrzeigersinn am schwarzen Ring drehen.



3. Das Etikett von der Ersatzkartusche entfernen. Das Beginndatum und Austauschdatum eintragen.



4. Die Luft sorgfältig aus der Kartusche drücken.



5. Die Kartusche auf das Gehäuse setzen.

**Nur für Fett-Kartuschen**



4. Den Verschluss der Kartusche sorgfältig entfernen. Das Gehäuse kopfüber auf die Kartusche setzen.



5. Das Gehäuse zusammen mit der Kartusche umdrehen.

**Nur für Öl-Kartuschen**



6. Die Haube über das zusammengebaute Gehäuse und die Kartusche s tülpen.



7. Die Haube nach unten drücken und im Uhrzeigersinn am schwarzen Ring drehen.



8. MEMOLUB® auf den MEMO schrauben.



Hinweis: Falls notwendig den MEMOLUB® mit einer Handschmierpresse vorbereiten (nur für Fett Kartuschen).